

# GUERRINI S.p.A. EINE REALITÄT IM HERZEN ITALIENS

**Es ist schon lange her, seit Valerio Guerrini im September 1962 entschied, seine berufliche Laufbahn zu ändern und Unternehmer in der Region Marche im Herzen Italiens zu werden, wo sich zu dieser Zeit langsam eine bedeutende industrielle Entwicklung abzeichnete.**



Bereits damals waren die Marche sehr bekannt für die Herstellung von Handharmoniken (Soprani), kleinen Haushaltgeräten (Lenco) sowie Elektromaterial (Ticino, Elios, Ilme). Die Nachfrage nach Industrien für die Herstellung von sehr kleinen Präzisionsdrehteilen wurde immer stärker.

Valerio Guerrini war damals zwanzig Jahre alt und absolvierte eine Lehre bei einem kleinen Zulieferunternehmen. Er erkannte die Herausforderungen des Marktes sehr schnell und entschied sich, diese selbst zu bewältigen, indem er seine eigene Werkstatt gründete. Heute, 45 Jahre später, ist das Unternehmen, das seinen Namen trägt, führend, und zwar nicht nur auf italienischem Gebiet, sondern europaweit.

Damals verfügte man über Drehautomaten von Tornos, die speziell hergestellt worden waren, um Schrauben zu fertigen, die ausschliesslich in den Industrieprodukten der Region Verwendung fanden, aber Guerrini hatte viel Köpfchen und begriff rasch, wo das wirkliche Potenzial lag: Spezialisierung auf alle Produkte des Präzisionsautomatendrehens. Mit dieser Intuition war der erste Grundstein für den heutigen Erfolg des Unternehmens Guerrini S.p.A.

sowie für nachfolgende Unternehmen in einer Region, in der heute mindestens vier der bedeutendsten italienischen Automatendrehereien ansässig sind, gelegt.

Dank bedeutender finanzieller Investitionen konnten die ersten zwei Drehautomaten mit beweglichem Spindelstock gekauft werden. Sie eröffneten den Weg in einen stark wachsenden Markt mit grosser Nachfrage nach kleinen Drehteilen.

Die starke Expansion dieses Marktes erforderte von Anfang an einen hohen Wachstumsrhythmus. Man musste es insbesondere schaffen, auf den Zug der Qualität und der Präzision aufzuspringen, um den Marktansprüchen zu genügen.

Für Valerio Guerrini war sofort klar, dass auch der beste Wille und Know-how nicht reichen würden, wenn diese nicht durch adäquate Produktionsmittel Unterstützung erhielten. Diese Überlegung führte dazu, dass Tornos dem Jungunternehmen Guerrini seine ersten Präzisionsdrehautomaten lieferte.

Über zahlreiche Jahre hinweg stellte Tornos für Guerrini eine der Existenzgrundlagen dar. Im Laufe der Zeit und heute noch trägt die Zusammenarbeit



Familienbild, Herr Guerrini mit seinen drei Töchtern und Schwiegersöhne.  
Von links nach rechts: Silvano Cittadini: Betriebsleiter, Panina Guerrini: Qualitätskontrolle, Valerio Guerrini: CEO, Sylvia Guerrini: Leiterin Marketing, Giampaolo Giacché: Leiter Verkauf, Antonella Guerrini: Empfang, Maurizio Tavolini: Produktionsleiter.

zwischen den zwei Unternehmen immer wieder zur Freisetzung von neuen Energien und dadurch zur Entwicklung des italienischen Unternehmens bei.

In den Jahren, die der Unternehmensgründung folgten, verankerte sich die Leidenschaft von Valerio Guerrini in der Familie. Seine drei Töchter Antonella, Panina und Silvia stiegen mit ihren Ehemännern Maurizio, Silvano und Giampaolo ein. Letztere besetzen heute erfolgreich strategische Funktionen des Unternehmens, das inzwischen eine AG geworden ist.

### Guerrini S.p.A heute

Das kleine Unternehmen aus Numana an der Adriaküste, das mit zwei Drehautomaten begann,

hat heute seinen Firmensitz in Castelfidardo in einem neu errichteten Gebäude mit 7'500 Quadratmetern, in das das Unternehmen unlängst eingezogen ist.

Es beschäftigt 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verfügt über 110 Maschinen der neuesten Generation: 65 Drehautomaten mit beweglichem und festem Spindelkopf, 15 Maschinen für Nachbearbeitungen und 8 Maschinen für den Zusammenbau von kleinen Elektroteilen.

Tornos ist mit 30 kurvengesteuerten und CNC-Einspindeldrehmaschinen sowie drei Mehrspindeldrehmaschinen SAS 16.6 vertreten. Der Maschinenhersteller spielte und spielt auch heute eine sehr wichtige Rolle in der Erfolgsgeschichte von Guerrini S.p.A.

Ebenfalls am Erfolg beteiligt sind andere Maschinen mit festem Spindelstock von Index, Eubana sowie die Transfermaschinen von Wirth & Gruffat.

Um mehr über die Position, die das Unternehmen Guerrini heute auf dem Markt einnimmt, zu erfahren, habe ich dem aktuellen Geschäftsführer Valerio Guerrini ein paar Fragen gestellt.

### E. Pitton: Auf welche Marktsektoren ist ihr Unternehmen ausgerichtet?

**Valerio Guerrini:** Wir fertigen die Teile nach Kundenplänen und sind deshalb in Bezug auf die Märkte, für die die Teile bestimmt sind, nicht beschränkt. Die Tätigkeitsbereiche, die zurzeit unsere Produktion ausmachen, sind die industrielle Elektrotechnik, die heute 25 % unseres Umsatzes darstellen, die Automobiltechnik, die stark wächst, die Pneumatik und Hydraulik, die Gastechnik, die Elektronik sowie Baugruppen.

### EP: Welche Werkstoffe bearbeiten Sie heute vorwiegend?

**VG:** Wir bearbeiten noch Messing und Stahl, beide etwa zu 50 %. Messing verwenden wir für die Herstellung von Produkten, die wir nach wie vor auf kurvengesteuerten Tornos-Maschinen mit beweglichem Spindelkopf realisieren, hauptsächlich für die Elektrotechnik. Es muss aber auch gesagt werden, dass die Nachfrage aus der Automobilindustrie und der Pneumatik immer stärker wird und wir deshalb vermehrt auch zähe Werkstoffe verwenden, die schwierig zu bearbeiten sind.



**EP: Wie gedenken Sie die Produktivität und die Qualität zu erreichen, die heutzutage auf dem Markt gefordert werden?**

**VG:** Unser Unternehmen ist unablässig auf der Suche nach Produktionsmitteln, die dem höchsten Stand der Technik entsprechen. Unsere Philosophie besteht schon seit jeher darin, den Dialog und die enge Zusammenarbeit mit den bedeutendsten Werkzeugmaschinenherstellern zu pflegen. Tornos und Index halten bei uns die «Löwenrolle» inne, aber wir verfolgen stets aufmerksam neue Entwicklungen, die unser technologisches Niveau und somit unsere Produktivität zusätzlich steigern könnten.

**EP: Führen die ständig höheren Anforderungen an die Präzision bei sehr schwierig zu bearbeitenden Werkstoffen zu Qualitätsproblemen?**

**VG:** Guerrini S.p.A. ist nach ISO 9001 zertifiziert und hebt sich deshalb durch seinen Produktionsprozess ab. Die Fähigkeit, Synergien zwischen Personal und Produktionsmitteln zu schaffen, war schon immer ein besonderes Anliegen des Unternehmens und ermöglicht es, auf Wunsch des Kunden, eine Konformitätserklärung über den Produktionsprozess auszustellen. Die Bearbeitungsvorgänge stehen unter konstantem Monitoring und konstanter Überwachung dank modernster Datenerfassungssysteme, die die Informationen ins Qualitätssicherungszentrum weiterleiten, das mit modernsten Instrumenten zur Überprüfung der fertigen Produkte ausgerüstet ist.

**EP: Welches sind die internen Kriterien und Richtlinien, die für diese Ergebnisse benötigt werden?**

**VG:** In erster Linie eine peinlich genaue Analyse der Erwartungen und Bedürfnisse des Kunden. Dann die Umsetzung auf einem Produktionsmittel, mit dem ein für den Kunden und für uns interessantes Preis-Leistungsverhältnis erreicht werden kann.

**EP: Welches sind bei der Tötigung von Investitionen die entscheidenden Kriterien für die Auswahl von Produktions- und Kontrollsystemen bei Guerrini S.p.A.?**

**VG:** Guerrini S.p.A. und insbesondere auch der Geschäftsführer setzen nach wie vor auf menschl-



che Werte sowie die Beziehungen mit Dritten. Dies gilt auch für unser Personal und unsere Partner, insbesondere natürlich auch für unsere grössten Lieferanten. Aus diesem Grund beruht die Wahl eines Produktionssystems, zum Beispiel einer Werkzeugmaschine, immer auf der gemeinsamen Beratung und dem Einverständnis zwischen den Produktionsverantwortlichen und der Direktion. Die Hauptkriterien sind, der Wichtigkeit nach geordnet: Präzision, Zuverlässigkeit, Ergonomie für eine leichte Handhabung, Support, Ersatzteile und schliesslich das Verhältnis der Zusammenarbeit mit dem Lieferanten.

**EP: Welches ist der Hauptgrund, dass Sie Tornos gewählt haben ?**

**VG:** Wir fingen 1962 mit zwei Maschinen an, die nicht von Tornos waren, stellten aber sehr rasch fest, dass Tornos die Grundlage unseres Unternehmens darstellte und wir einen grossen Teil unseres Erfolges der langjährigen Zusammenarbeit zwischen Tornos und uns zu verdanken haben. Die Maschinen garantieren uns heute wie damals hohe Präzision mit hoher Qualität, eine einfache Handhabung, Zuverlässigkeit sowie ausreichende technische Unterstützung für Ersatzteile. Der Hauptgrund jedoch, der Guerrini S.p.A. und sein Inhaber mit Tornos verbindet, ist der konstante Know-how-Austausch, der auf einer soliden und aufrichtigen menschlichen Beziehung beruht.

*E. Pitton  
Tornos Technologies Italia S.r.l.*